

## Bauleiterin/Bauleiter mit gibb-Diplom

### Vorbereitungskurs auf die Höhere Fachprüfung (HFP) Bauleiter/in Grundstudium (Start im HS 25/26)

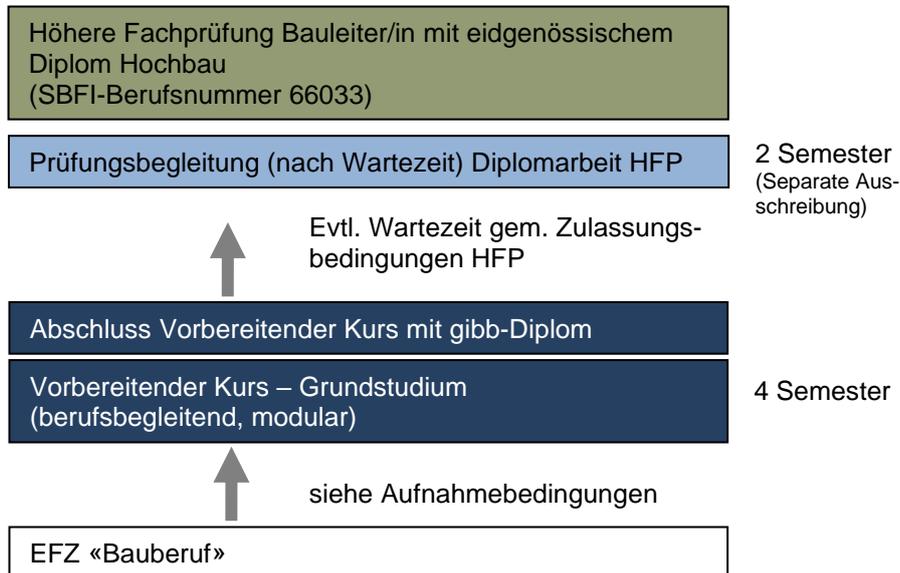
«Bauleiterinnen und Bauleiter verfügen über ausgewiesene Kompetenzen zur Leitung einer oder mehrerer Baustellen im Hoch- oder Tiefbau. Berufliche Kenntnisse bilden den Schwerpunkt. Die Fachrichtungen unterscheiden sich in den zu erstellenden Bauten und in den dafür notwendigen, fachspezifischen Handlungskompetenzen.

Entsprechend übernehmen sie die Verantwortung für eine hohe Qualität der Arbeiten auf der Baustelle in der Vorbereitung und während der Ausführungsphase bis zur Ab- und Inbetriebnahme eines Werkes. Diese Funktion umfasst weiter die Mitarbeiterführung, die finanzielle Führung sowie tiefe Kenntnisse im Bereich Recht und Sicherheit.

Bauleiterinnen und Bauleiter beherrschen den richtigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen und begegnen den Herausforderungen der Baustellenleitung professionell und mit hohen Sozialkompetenzen.»

(Zitat Prüfungsordnung HFP Bauleiter/in)

#### Ausbildungskonzept



#### Abschluss gibb-Diplom

Am Ende des 4. Semesters findet die gibb-Diplomprüfung statt. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält die Urkunde zum «Bauleiter/in Hochbau mit gibb-Diplom».

<b>Höhere Fachprüfung</b>	<p>Wer die Zulassungsbedingungen für die Höhere Fachprüfung in Zürich erfüllt und diese erfolgreich abgeschlossen hat, erhält den Titel «Bauleiter/Bauleiterin mit eidgenössischem Diplom, Fachrichtung Hochbau»</p> <p>Alle Informationen zur Höheren Fachprüfung finden Sie auf der Homepage <a href="http://www.hfp-bauleiter.ch">www.hfp-bauleiter.ch</a></p>
<b>Aufnahmebedingungen</b>	<p>Grundsätzlich steht der vorbereitende Kurs allen Fachpersonen des Baugewerbes offen, welche folgende Zulassungsbedingungen erfüllen.</p> <p><b>Bedingungen für die Aufnahme sind:</b></p> <p>a) ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis aus dem Bereich «Bauberuf»  b) eine Anstellung in der Bauleitung einer ausführenden Unternehmung oder eines Planungs- oder Bauleitungsbüros</p> <p><b>Bedingungen für eine Aufnahme sur Dossier sind:</b></p> <p>a) eine Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in der Bauleitung  b) eine Eignungsabklärung  c) eine Anstellung in der Bauleitung einer ausführenden Unternehmung oder eines Planungs- oder Bauleitungsbüros.</p> <p>Studierende mit einer Aufnahme sur Dossier sind für das gibb-Diplom zugelassen, ein Zusammenhang mit der Zulassung zur Höheren Fachprüfung besteht nicht. Eine Zulassung zur Höheren Fachprüfung richtet sich für alle Studierenden nach den Vorgaben der Prüfungskommission, die gibb übernimmt hierfür keine Gewähr.</p>
<b>Ausbildungszeit</b>	<p>Der vorbereitende Kurs ist modular aufgebaut, dauert 4 Semester und schliesst mit dem gibb-Diplom ab.</p> <p>Der Intensivkurs zur Erstellung der Diplomarbeit (Teil der Höheren Fachprüfung) dauert 2 Semester. &gt; siehe separate Ausschreibung</p>
<b>Kursleitung</b>	Sarah Burri, dipl. Architektin FH ( <a href="mailto:sarah.burri@gibb.ch">sarah.burri@gibb.ch</a> )
<b>Administration</b>	Janissa Inniger / Alban Mulaj ( <a href="mailto:bau@gibb.ch">bau@gibb.ch</a> )
<b>Dozierende</b>	Der Unterricht wird von Fachpersonen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Bauleitung und Fachpersonen ihres Spezialgebiets erteilt.
<b>Unterrichtsort</b>	<p>gibb   Berufsfachschule Bern  Hauptstandort: Schulhaus Viktoria, Viktoriastrasse 71, 3013 Bern  Nebenstandorte: Schulhäuser der gibb   Berufsfachschule Bern</p>
<b>Unterrichtszeiten</b>	<p>Montag 17.30 – 21.30 Uhr;  Mittwoch 17.30 – 21.30 Uhr</p>
<b>Beginn der Bildungsgänge</b>	Woche 33 <sup>1</sup>
<b>Anmeldeschluss</b>	Woche 30 (ein späterer Einstieg ist nach Absprache möglich)
<b>Anmeldegebühr und Abmeldungen</b>	Zu Beginn wird eine Anmeldegebühr in Höhe von CHF 150.00 in Rechnung gestellt. Ansonsten gilt das Allgemeine Weiterbildungsreglement.

<sup>1</sup> Beginn bei genügend Anmeldungen

<b>Zur Beachtung</b>	Begründete Änderungen im publizierten Semester- und Stundenplan bleiben vorbehalten.		
<b>Selbststudium</b>	Selbststudienzeit für die persönliche Vorbereitung, Vertiefung sowie Erarbeitung von Kompetenznachweisen wird vorausgesetzt.		
<b>Unterrichtsmaterialien und Lehrmittel</b>	Unterrichtsmaterialien, Lehrmittel und Skripte werden mehrheitlich digital zur Verfügung gestellt. Dazu wird ein geeignetes Gerät zum Arbeiten mit digitalen Hilfsmitteln empfohlen. Das Arbeiten in Papierform steht den Kursteilnehmenden offen. Für Ausdrucke stehen kostenlose Druckgeräte zu Verfügung.		
<b>Höhere Fachprüfung</b>	Die Anmeldung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung Bauleiter/in Hochbau erfolgt direkt durch die Studierenden.		
<b>Grundlagen des vorbereitenden Kurses</b>	Ausbildungs- und Prüfungsreglement «Vorbereitender Kurs auf die Höhere Fachprüfung (HFP) Bauleiter/in»		
<b>Studiengebühren</b>	Anmeldegebühren	CHF	150.00
	1. Semester	CHF	4'200.00
	2. Semester	CHF	4'200.00
	3. Semester	CHF	4'200.00
	4. Semester	CHF	4'200.00
	gibb-Diplom	CHF	900.00
<b>Grundausbildung und Gibb-Diplom</b>		<b>CHF</b>	<b>17'700.00</b>
	Subventionen Bund Semester 1-4 <sup>2</sup> (SBFI-Kursnummer 48613) bei Teilnahme an der Höheren Fachprüfung (nicht erfolgsabhängig):		
	50% der Kurskosten	- CHF	-8'850.00 <sup>3</sup>
<b>Effektive Kosten</b>		<b>CHF</b>	<b>8'850.00</b>
<b>Intensivkurs nach der Grundausbildung</b>	Kosten und Anmeldung gemäss separater Ausschreibung		
<b>Rechnungsstellung</b>	In den Studiengebühren sind die Kosten für Unterricht sowie Modulprüfungen inbegriffen. Die Studiengebühren werden semesterweise in Rechnung gestellt.		
<b>Lizenzen und Lehrmittel</b>	Die Kosten für Lizenzen (Software, Normen, Plattformen etc.), elektronische und gedruckte Lehrmittel sind in den Studiengebühren enthalten.		
<b>Gasthörer/innen</b>	Die Kosten für Gasthörer/innen betragen CHF 23.00 / Lektion. Darin ist die Kostenpauschale enthalten.		

<sup>2</sup> Die Subventionen durch den Bund werden direkt den Studierenden nachträglich und nur dann ausbezahlt, wenn die Teilnahme an der HFP in Zürich nachgewiesen wurde. Die vorgängige Anmeldung auf der Homepage des SBFI sowie der Antrag auf Subventionen werden durch die Studierenden getätigt.

<sup>3</sup> Der Bund übernimmt 50% der anrechenbaren Kurskosten, welche direkt im Zusammenhang mit der Berufsprüfung/Höheren Berufsprüfung stehen.